



allani
Kinderhospiz
Bern



allani
vom werden und vergehen

Kinderhospiz Bern

Warum ein Kinderhospiz ?

- 5000 Kinder in der Schweiz haben eine lebenslimitierende Krankheit
- 500 Kinder sterben pro Jahr
- Viele Jahre hochkomplexe Betreuung notwendig
- Hohe emotionale, finanzielle und administrative Belastung für Familien
- In Europa gibt es über 130 Kinderhospize
- Ein Kinderhospiz schliesst eine **Lücke im Schweizer Versorgungssystem**



Wer ist allani?

- Aktuell: Steuerbefreiter Verein
- **Stiftungsgründung** 29. März 2022
- Ehrenamtlicher Vorstand und Stiftungsrat
- Vier (Teilzeit-)Angestellte
- Hunderte von Freiwilligen
- Unser aller Ziel: Eröffnung des ersten Kinderhospizes der Schweiz im Jahr **2023**



Unsere Ziele

- Ein **schönes Zuhause auf Zeit**
- Umfassende, kindergerechte Pflege und Betreuung
- Kompetenzzentrum dank breitem Angebot
- Entlastung und Sicherheit für Familien



Unser Angebot

- Insgesamt acht Betten in drei Familien- und fünf Kinderzimmern
- **Tagesstruktur** (Pflege-Kita ; zwei Betten)
- **Kurzzeitpflege** (z.B. Brückenangebot vor und nach Spitalaufenthalt; vier Betten)
- **Letzte Lebensphase** (zwei Betten)



Stimmen betroffener Eltern



Palliative Betreuung bei Kindern

- Ortsunabhängige Behandlungen, die auf **Verbesserung der Lebensqualität** und nicht auf Heilung abzielen
- Kann mit der lebenslimitierenden Diagnose und ggf. parallel zu kurativen Therapien beginnen
- Dauer ist deshalb sehr unterschiedlich
- Ganzheitliche Betreuung basierend auf Palliativmedizin, -pflege, psychosoziale Begleitung, spirituelle Angebote und Trauerbegleitung



Basiskennzahlen

Kennzahlen Betrieb

Basis	Anfangs- phase 2024	Betriebs- phase ab 2025
Anzahl Fälle Tagesstruktur	12	20
Anzahl Fälle Kurzzeitpflege	40	90
Anzahl Fälle End-of-Life	4	12
Anzahl Tage Tagesstruktur	374	624
Anzahl Tage Kurzzeitpflege	560	1'260
Anzahl Tage End-of-Life	112	336
Pflegepersonal (in FTE)	10	12
Anzahl Pflegetage	3'446	5'100

Was schon erreicht ist...

- Grundlagen- und Aufbauarbeit seit 2016
- Haus gesucht, gefunden und im Juni 2021 gekauft
- Finanzierung: Heinz-Schöffler-Stiftung und die Katholische Kirche Bern
- Wichtige Kooperation mit Inselspital beschlossen



... und was noch kommt

- Umbau von Haus und Stöckli
- Umgebungsarbeit, Spielplatz, Schopf und Garten
- Finanzierung des Projekts
- Organisation und IT aufbauen
- Leistungsauftrag mit Kanton
- **Eröffnung im Herbst 2023**



Finanzierungsbedarf

- **Umbau und Einrichtung:**
CHF 3,6 Mio. (davon 1 Mio. fürs Stöckli)
- **Erstes Betriebsjahr:**
CHF 2,76 Mio.
- **Vollbetrieb:**
rund CHF 3,4 Mio. pro Jahr
- Allfälliger Leistungsauftrag deckt max. 50% der Kosten



Wie können Sie helfen?

- Finanzielle Unterstützung
- Kontakte vermitteln
- Zu Netzwerken einladen
- Freiwilligenarbeit
- Abonnieren des Newsletters und mit uns verbunden bleiben über Social Media



Von CHF 20 bis CHF 129 000



Einzelspenden ab CHF 20.–



Fliegengitter ab CHF 275.–



Zimmer ab CHF 15'000.–*

* Ohne Pflegebett



Bettenlift CHF 30'000.–



Gastroküche CHF 129'000.–

Unsere aktuellen Prioritäten

- Finanzierung des Umbaus
- Ausschreibung der Arbeiten
- Politische Arbeit weiter vorantreiben
- Leistungsauftrag durch Kanton
- Aufbau der Organisation für den Betrieb
- Interessensgemeinschaft mit
Inselspital, Kinderspitem, Verein Berner
Haus- und Kinderärzte



Was uns stark macht

- Konzentration von Fachwissen an einem Ort
- Einzigartigkeit des Angebots
- Angebotsdiversifikation
- Partnerschaften und Kooperationen



Unsere Philosophie als Arbeitgeber

- Flache Hierarchien und Selbstorganisation
- Weiterhin viel Freiwilligenarbeit
- Marktgerechte Entschädigungen für verantwortungsvolle Positionen – ob in der Pflege, in der Küche oder mit dem Wischmobb



«Später gibt es in diesem Leben nicht mehr. Ich will die Sachen, die ich jetzt nicht mehr machen kann, im nächsten Leben erleben. Dann will ich keine Schmerzen mehr haben, ich will heiraten, Tiermedizin studieren und Kinder haben.»

Zwölfjähriges Mädchen